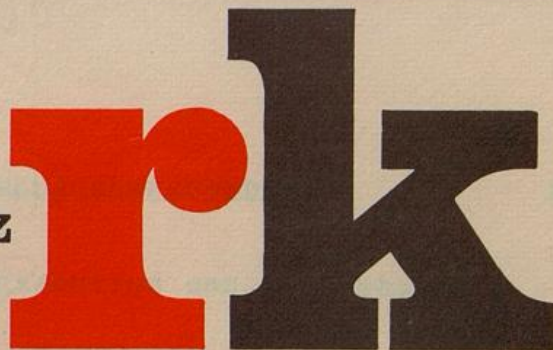


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 29. Mai 1982

Blatt 1502

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Grundstücke für Rehabilitationszentrum und Betriebsbau  
(rosa)

Lokal: Mehr Strom, mehr Müll - weniger Autozulassungen  
(orange) Wien-Tourismus: Trend zur Qualität

Nur

Über FS: 29.5. Graphiken über Alt-Ottakring

Grundstücke für Rehabilitationszentrum und Betriebsbau

=++++

1 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz hat der Baurechtsbestellung zugunsten des Kuratoriums für Psychosoziale Dienste zugestimmt; das Kuratorium beabsichtigt, auf einem 6.772 Quadratmeter großen Areal in der Autokaderstraße in Floridsdorf ein Berufsrehabilitationszentrum für psychisch Kranke zu errichten.

Genehmigt wurde auch ein Baurechts-/Optionsvertrag zugunsten einer Handelsgesellschaft, die auf dem 2.205 Quadratmeter großen Bauplatz 11 der Draschegründe Ost in Liesing einen Gewerbebetrieb zur Herstellung moderner Verpackungsmittel zu errichten beabsichtigt. (Schluß) we/ap

NNNN

Mehr Strom, mehr Müll - weniger Autozulassungen

=++++

2 #Wien, 29.5. (RK-LOKAL) Pro Einwohner haben die Wiener Elektrizitätswerke im Jahr 1981 Strom im Ausmaß von 4.058 Kilowattstunden geliefert - um 124 Kilowatt mehr als 1980. Nicht nur der Stromverbrauch zeigt, wie aus dem soeben erschienenen Statistischen Taschenbuch der Stadt Wien 1981 hervorgeht, steigende Tendenz, sondern auch der Müllanfall: er betrug im vergangenen Jahr 5,175.000 Kubikmeter, um 139.000 Kubikmeter mehr als 1980.

Die erfreuliche Zunahme der "Beförderungsfälle", wie es in der Sprache der Statistiker heißt, ist der Ausweitung des U-Bahnnetzes zu verdanken: 1980 wurden 358,5 Millionen Passagiere mittels städtischer Schienenfahrzeuge befördert, im Vorjahr erhöhte sich die Zahl auf 367,7 Millionen. Vermindert hat sich hingegen die Zahl der Neuzulassungen von Personenkraftwagen: von 54.004 im Jahr 1980 auf 46.664 im Vorjahr.

Das Statistische Taschenbuch ist im Statistischen Amt der Stadt Wien (MA 66), 1, Volksgartenstraße 3, und im Verlag für Jugend und Volk, 15, Anschützgasse 1, erhältlich, Preis 40 S.# (Schluß) we/ap

NNNN

Wien-Tourismus: Trend zur Qualität

Utl.: Winterhalbjahr positiv abgeschlossen

=++++

4 Wien, 29.5. (RK-LOKAL) Dem Wiener Fremdenverkehr ist es auch von November 1981 bis April 1982 gelungen, die erreichten Rekordzahlen zu halten: Die Wintersaison schließt mit einem Plus von 0,5 Prozent ab, zu dem ein verstärkter Gästezustrom aus Ungarn, Italien, Japan, den USA und Großbritannien beigetragen hat.

Wie Fremdenverkehrsdirektor Dr. Helmut KREBS dazu erklärte, zeichnen sich durchaus unterschiedliche Entwicklungen bei den Hotelkategorien ab. Die Luxus- und Erstklasshotellerie verzeichnete erfreuliche Zuwachsraten (plus 7 Prozent), während die Mittelklassebetriebe und insbesondere die bescheiden ausgestatteten Hotels beträchtliche Rückgänge der Übernachtungen in Kauf nehmen müssen (minus 3 bzw. minus 12,5 Prozent). Die stärker werdenden Schwankungen des Gästeaufkommens einzelner Herkunftsländer spiegeln, so Dr. Krebs, auch deutlich die problematische wirtschaftliche Lage vieler Länder wider, von der der Städtetourismus weitaus abhängiger ist als der Erholungstourismus. (Schluß) fvv/ap

NNNN